

Inu <3 Kago

Love

Von InuYasha84

Kapitel 17: 17.

Als es schon später Nachmittag war brachen Kagome und Inuyasha auf. Frau Higurashi war so nett und besorgte Inuyasha's Notwendigkeiten für den Bau der Hütte.

"Bis Bald!" verabschiedete sich Kagome's Familie.

"Und besucht uns noch vor der Geburt!" lächelte Opa Higurashi.

Inuyasha und Kagome nickten zustimmend mit einem lächeln auf den Lippen. Dan widmeten sie sich dem Brunnen.

Mit einem ruck hatte Inuyasha seine Herzdame auf den Armen und sprang mit ihr durch den Brunnen. Das warme Licht umgab sie wieder und hieß sie willkommen.

"Endlich wieder da!" freute sich Kagome und streckte sich den Sonnenstrahlen entgegen.

"KAGOME!!!!" hörten sie einen kleinen Kitsune schreien.

Inuyasha knurrte "Nicht so Laut Shippou!"

Den Kleinen interessierte er nicht wirklich. Er wollte nur in Kagome's Arme, in die Arme seiner 'Mutter`.

Doch bevor er in ihre Arme springen konnte erwischte Inuyasha ihn am Schwanz.

"Wehe du kommst ihnen zu nah!" drohte er.

Shippou verstand nicht. "Lass mich zu Kagome!" schrie er und presste ein paar tränen hervor.

"N.E.I.N! Nein!" sprach er mahnend.

Shippou fing an zu kreischen. "Kagome! KAGOME! Bitte!" weinte er.

"Inuyasha lass ihn runter oder Mach-" drohte sie.

Widerwillig ließ er ihn runter bevor sie ihn noch zu Boden schickte.

"Kagome!" freute er sich und sprang in ihre Arme. "Ich habe dich so~ vermisst!" weinte er und kuschelte sich in ihre Arme.

"Ich dich auch..." lächelte sie und drückte ihn ebenfalls an sich.

"Kagome!" winkte Sango und kam auf sie zu dicht gefolgt von Miroku.

"Sango, Miroku." freute sie sich und Umarmte Sango.

Gerade als sie Miroku Umarmen wollte wurde sie von Inuyasha unterbrochen. "Finger weg!" knurrte er und beugte sich zu ihm runter "Sie ist Schwanger." flüsterte er ihm zu.

Miroku machte große Augen.

"Herzlichen Glückwunsch Kagome!" rief er und Umarmte sie sachte.

Sango und Shippou waren verwirrt über Miroku´s Begrüßung.

"Was Herzlichen Glückwunsch?" fragte Sango.

"Na Kagome ist-" er wurde durch Inuyasha´s Hand auf seinem Mund unterbrochen.

"Ich bin Schwanger." erklärte Kagome und grinste wie ein Honigkuchen Pferd.

Sango fiel ihrer Freundin sofort um den Hals. "Herzlichen Herzlichen Herzlichen Glückwunsch Kagome!" lächelte Sango und drückte sie leicht.

"Habt ihr schon Auswahls Namen?" fragte Miroku.

Kagome und Inuyasha schüttelten den Kopf.

"Dann solltet ihr euch mal darüber unterhalten!" meinte Shippou und klang wie ein Erwachsener.

"Ich werde Kaede und den Dorfbewohnern bescheid sagen!" freute sich Sango und sprang in die Luft ehe sie Richtung Dorf rannte mit Kirara im Schlepptau.

Miroku zog Inuyasha am Ärmel und lief mit ihm ein Stückchen in den Wald.

"Was meinst du?" fragte er.

"Was?" fragte Inuyasha.

"Was meinst du was es wird?" erklärte er.

"Achso..." meinte er "...ein Junge!" sprach er dann überzeugt.

"Und was denkst du von den Namen?" hackte Miroku nach.

"Ich finde Naokaru sehr schön..." antwortete Inuyasha.

°°(Die Namen der Kinder Habe ich mir selber überlegt... Falls da irgendwas nicht stimmt, bitte verbessert mich ^.^)°°

"Und? Was falls es ein Mädchen wird?" meinte Miroku.

"Das überlasse ich Kagome." sprach er und drehte sich von dem Mönchen weg.

Miroku nickte und ging dann hinter ihm her.

"Das überlasse ich Inuyasha." hörte der genannte als er im Dorf ankam.

"Was?" fragte er.

"Wie eure Kinder heißen falls es ein Junge wird." erklärte Shippou.

Inuyasha grinste.

"Das selbe hat mich Miroku auch gefragt."

"Und wie soll euer Kind heißen falls es ein Junge wird?" fragte Sango neugierig.

"Naja mir gefallen einige Namen, aber am besten gefällt mir der Name Naokaru." antwortete er der Dämonenjägerin um ihre neugier zu stillen.

"Naokaru lass das liegen!" lächelte Kagome. "Ja das hört sich gut an." grinste sie.

Inuyasha grinste sie an. "Und wie soll unser Engel heißen wenn es ein Mädchen wird?" fragte er.

"Schon als kleines Kind gefiel mir der Name Aoki." antwortete sie.

Inuyasha lächelte sie sanft an. "Ein toller Name für unser kleines." meinte er dann noch.

"Was wenn es Zwillinge werden?" fragte die alte Kaede.

"Jungs Zwillinge. Die würde ich Naokaru und... Taboku nennen." antwortete Inuyasha.

"Und Kagome? Was wenn es Mädchen werden?" fragte Miroku.

"Also, wie gesagt Aoki und... Hm? Natory." antwortete sie "Oder doch Aoki und Tikura?" antwortete sie.

"Mir gefällt Natory-Tikura." sprachen Sango, Miroku, Shippou und Kaede durcheinander. Und zusammen hörte es sich nach Nakury an.

Inuyasha und Kagome strahlten sich an.

"Nakury gefällt mir." lächelte Kagome.

"Und mir auch." stimmte Inuyasha zu.

"Also Aoki und Nakury." wollte Shippou wissen.

Inuyasha nickte und drehte sich um.

"Miroku komm wir haben eine Hütte zu bauen." meinte er und sprang in die Richtung wo die Hütte geplant ist.

Miroku folgte.

Kagome:

"Wann ist es den soweit?" fragte Shippou.

"Man kann ja noch nichts sehen Shippou." lächelte Kaede.

"Kagome stimmt es das eine Hunde Hanyou/Yokai Schwangerschaft nicht so lange dauert wie die Schwangerschaft von anderen Lebewesen?" wurde sie sofort von Sango gefragt.

"Ja Sango. Da hast du recht, ich habe auch keine Ahnung wie lange die Schwangerschaft dauert." antwortete Kagome grübelnd.

"Also ich weis bei Hunden kann es 54 - 72 Tage dauern. Aber ob das bei Inuyasha's Kindern auch so sein wird..." kicherte Sango.

"Inuyasha ist doch kein Hund!" protestierte Kagome.

"Aber ein Hunde-Hanyou. Sein Vater und Sesshomaru sind bzw. waren mächtige InuYokai's. Also könnte man sagen Inuyasha sei ein Hund." meinte die alte Miko zur Jungen.

Kagome beließ es dabei, sie wollte sich nicht streiten. Sie redete sich ein es sei schlecht für ihr Kind.

Inuyasha:

Nachdem Inuyasha die Pfosten in den Boden rammte und sie mit den Neuzeit Seilen aneinander fesselte sprang er auf die andere Seite. Die zwei Männer wurden von einigen Dorfbewohnern beobachtet.

"Was machen die denn da?" fragte einer.

"Sieht so aus als würden sie eine Brücke bauen." meinte ein anderer.

"Sollen wir ihnen helfen? Ich meine wenn der Hanyou und die Miko sich hier niederlassen wird unser Dorf für immer von Dämonen geschützt sein." sprach ein älterer Dorfbewohner.

"Das hast du recht!" stimmten einige ein und gingen zu dem Halbdämon und dem Mönch.

"Hallo Inuyasha, wir sind gekommen um dir zu helfen." lächelte einer.

"Haben wir recht zur Annahme das du eine Brücke baust?" fragte einer und kam einen Schritt näher.

"Ja ich baue die Brücke aber nur um besser auf diesen Hügel zu kommen, da will ich eine Hütte für mich und Kagome bauen." erklärte Inuyasha lächelnd.

"Dann helfen wir dir!" sprachen einige Dorfbewohner entschlossen und traten neben den Hanyou und den Mönch.

"Danke!" lächelte Miroku.

Im Nuh hatten die Männer die Brücke gebaut und mit den Neuzeit Seilen und dem Werkzeug war sie auch sehr stabil.

"Sollen wir mal sehen wie stabil sie ist?" fragten einige Dorfbewohner.

"Klar!" meinte Inuyasha.

Die ganzen Männer standen nun auf der Brücke.

"Wow! Die ist ja ziemlich Stabil!" staunten die ganzen Dorfleute.

"Das hoffe ich auch!" meinte Inuyasha "Die Brücke soll lange bleiben!" setzte er dann noch fort.

"Inuyasha wir haben gehört das Kagome schwanger sei, stimmt das? Bist du der Vater?" fragte der Mann neben ihm.

"Ja das stimmt. Sie ist schwanger, wir wollen Heiraten und NATÜRLICH BIN ICH DER VATER!" antwortete er etwas lauter als gewollt.

Die Bauern übergangen seinen ton und lächelten ihn an.

"Gute Wahl, Kagome ist ein hübsches Mädchen." meinten einige der Leute.

Inuyasha unterdrückte ein knurren.

"Wann sollen wir dir bei der Hütte helfen?" fragte einer der hintersten Dorf Männer.

Inuyasha überlegte. "Macht erstmal die Feldarbeit. Ich muss zuerst noch Holz hacken." antwortete Inuyasha.

Die Männer nickten und gingen dann wieder auf die Felder.

Inuyasha ging in den Wald und Miroku zu den Damen.

Inuyasha:

"Sankontessou!" hörte man aus dem Walf gefolgt von einem lauten Krachen.

Inuyasha war gerade dabei im Warsten sinne des Wortes Kleinholz zu machen für die Hütte.

"So das wird reichen." meinte er zu sich und schleppte das ganze Holz erstmal auf den Hügel.

//Irgendwie muss ich die stelle eben machen...\\ dachte er und zückte sein Schwert.

"Mit Tessaiga kommst du auch nicht weit." meinte Kaede.

"Ach hallo Hexe, ich hab dich garnicht bemerkt." meinte er verlegen.

"Was willst du den machen Inuyasha?" fragte sie.

"Ich will das hier etwas ebender machen." antwortete er und steckte Tessaiga weg.

"Dann solltest du besser die Dorf Männer fragen, die haben das nötige Werkzeug." lächelte Kaede.

Inuyasha nickte.

"Die Brücke ist euch wirklich gelungen." meinte die alte Frau.

"Ja die Dorfbewohner haben mir geholfen." lächelte er.

Kaede nickte und ging.

Inuyasha sah ihr kurz nach dann sprang er Richtung Felder.

Kagome:

"Herzlichen Glückwunsch Kagome!" freuten sich die Weiblichen Dorfbewohner und die kleinen Kinder.

"Danke." lächelte sie verlegen. Das war bestimmt schon das dritte mal das sie sie beglückwünschten.

Die Frauen lächelten sie nochmals an und gingen dann. Alle bis auf ein kleines Mädchen.

"Nanu? Hallo kleine." lächelte Kagome und kniete sich zu ihr runter. "Was ist denn los?" fragte sie.

"Ich...äh...ich wollte nur..." sie stammelte ein wenig.

"Trau dich." lächelte Kagome.

"Ich wollte dir das hier geben." flüsterte sie verlegen und hielt ihr ein kleines päckchen hin.

"Oh, danke. Was ist es denn?" fragte Kagome und nahm das kleine Geschenk an.

Kagome packte es aus und als sie wieder hoch sah war das kleine Mädchen weg.

"Was ist es denn Kagome?" fragte Sango die hinter ihr stand.
 Kagome hielt ihr eine kleine Flauschige decke entgegen.
 "Oh~ wie süß." schwärmte Sango.
 "Was ist süß?" fragte Miroku der gerade kam.
 "Ein kleines Mädchen hat Kagome eine Flauschige decke für das Baby Geschenk."
 lächelte Shippou.
 "So? Das ist aber nett von ihr." meinte Miroku.
 "Wo ist den Inuyasha?" fragte Kagome und stand auf.
 "Der ist Holz hacken gegangen." antwortete Miroku und stellte sich neben Sango.
 "Habt ihr die Brücke schon fertig?" fragte Sango leicht verwundert.
 "Ja, die Dorfbewohner haben uns geholfen." antwortete er.
 "Ich gehe mal rein, kommt ihr mit ihr zwei?" lächelte Kagome, die Frage an Shippou
 und Kirara gestellt.
 Beide folgten ihr.
 "Ich geh auch." meinte Sango.
 "Warte!" flüsterte Miroku und hielt sie an der Hand fest.
 "Was ist los Miroku?" fragte Sango und musterte den ihr gegenüber.
 "Gehen wir ein stück?" fragte er und lief voran.
 Sango schaute ihm perplex nach entschied sich dann aber zu folgen.
 Die zwei liefen durch das Dorf und an den Bach.
 "Was ist Miroku?" fragte Sango und sah ihn fragend an.
 Miroku ergriff ihre Hand und ging mit ihr ein stück in den Wald.
 //Was hat er nur Vor?\\ fragte sie sich.
 Miroku hielt an und Sango lief in ihn.
 Sofort drehte er sich zu ihr und umarmte sie.
 //Ohne Betatschen?\\ fragte sie sich und erwiderte seine Umarmung.
 //Bloß nichts Falsches machen Miroku!\\ mahnte er sich selbst.
 "Sango ich..." er atmete tief ein und aus "...liebe dich!" sprach er dann entschlossen.
 //Endlich ist es raus!\\ dachte er und drückte sie fester.
 "Mi-Miroku?" stotterte sie.
 "Es stimmt Sango, ich liebe dich!" er löste sich von ihr hielt aber immer noch ihre
 Hände. "Sango, willst du die Mutter meiner Kinder werden?" fragte er.
 Sango wusste nicht was sie sagen sollte also gab sie ihm eine Ohrfeige.
 //Was? Nein!\\ dachte sie und zog gleich sein Gesicht zu ihrem um ihn einen Kuss zu
 geben.
 Der Kuss, auch wen er nur kurz war, machte Miroku unglaublich glücklich.
 Sango seufzte. //Was soll ich nur machen? Wenn ich ihm sage das ich ihn auch liebe
 will er sofort Kinder, und wenn ich ihm sage das ich ihn nicht liebe wird es mir und ihm
 das Herz brechen!\\ dachte sie.
 Sie lächelte ihn an. "Ich will aber nicht sofort Kinder." meinte sie.
 Miroku strahlte sie an. "Heißt das?..."
 "Miroku, ich liebe dich auch." lächelte sie und bekam sogleich einen Kuss von ihm.

Inuyasha:

"Hallo Inuyasha!" grüßten die Dorfleute.
 "Hallo ich hätte da mal eine Frage." meinte er.
 "So? Und die wäre?" fragte ein alter Bauer.
 "Habt ihr Werkzeug das den Hügel ebener macht?" fragte er offen heraus.
 Die Dorfleute nickten und lächelten ihn an.

"Super!" freute er sich "Könntet ihr das den möglicherweise morgen mitbringen?" fragte er und lächelte so freundlich er konnte.
Die Dorfbewohner nickten und widmeten sich wieder ihrer Arbeit.
Inuyasha machte kehrt und rannte zu Kaede´s Hütte wo er und Kagome noch wohnten bis er mit ihrer Hütte fertig wird.

Kagome und Kaede waren dabei den Jungs ihrer Gruppe ein schönes herzhaftes Abend essen zu machen da sie kein Mittagessen hatten.
Als Inuyasha die Hütte betrat schaute Kagome gerade hoch und lächelte ihn an.
"Hunger?" fragte sie.
"Ja." antwortete er und setzte sich in seine Ecke.

Als Sango und Miroku ankamen war das essen fertig gekocht.
Sango lächelte Kagome an und setzte sich neben sie. Auf der anderen Seite saß Shippou.
Alle nahmen sich eine Schüssel, bis auf Inuyasha.
"Was ist denn mit Inuyasha los?" fragte Sango flüsternd Miroku der neben ihr saß und erwartete eine Antwort.
"Ich hab keine Ahnung." gab er zu.
Sango seufzte. "Weist du was-" sie wurde durch Kagome unterbrochen die aufsprang und aus der Hütte rannte.
Sango, Miroku, Shippou und sogar Kaede sah ihr verwundert nach. Inuyasha sprang auf und rannte ihr nach.